

Deutscher Preis
für volle monatliche (12 Nummern)
Lieferung 1.00 Mark, Vierteljährlich
0.60 Mark, einschließlich Porto. Bei
Einsendungen werden von allen Bezie-
hungen entnommen. Im
ersten Heftungsjahre 1918 wurde
eine Sonderausgabe herausgegeben, die
eine eingehende Darstellung über
die deutsche Kriegswirtschaft
enthält. Diese Sonderausgabe
wurde am 1. Dezember 1917
herausgegeben. Einzelhefte
für 0.20 Mark. Einzelhefte
für 0.15 Mark. Einzelhefte
für 0.10 Mark. Einzelhefte
für 0.05 Mark.

Abend-Ausgabe.

Zeitung

Zweihundertachtzigster Jahrgang.

Anzeigen
Preis 1.00 für die erste Zeile, 0.50 für
jede weitere Zeile. Bei
langfristigen Aufträgen
werden besondere
Rabatte gemacht.

Nr. 582.

Halle, Donnerstag, den 12. Dezember.

1918.

Befristetes Ultimatum der Entente?

Ein amerikanisches Armeekorps für Koblenz. — Englische Husaren in Godesberg. — Lloyd George für Deutschlands finanzielle Auslösung. — Die Ententeherzhaft im Elsaß.

Die androhte Forderung auf Aufhebung der Räte.
Befristung des Ultimatums auf 3 Wochen.
Genf, 12. Dez. (Privattelegramm.) Die „Morning Post“
meldet: Die Forderung auf Aufhebung seiner
sämtlichen Räte- und Soldatenräte, wenn es Friedens-
verhandlungen haben will, wird nur eine Frist von 3 Wochen
zu ihrer Befristung stellen.

Weitere Drohungen der Pariser Blätter
Genf, 12. Dezember. (Privattelegramm.) „Journal des
Débats“ schreibt: Der Zusammenstoß der deutschen Arbeiter-
und Soldatenräte in Berlin ist eine deutsche Politik, die
zur Fortsetzung der militärischen Maß-
nahmen zwingt. Deutschland ist durch dieses Hin-
gehen, daß die Arbeiter die Befehle der An-
führer und Soldatenräte als Voraussetzung
zu Frieden und Brot verlangen. Die Be-
festigung dieser Intentionen bedeutet In-
vasion. Auch „Matin“ und „Globe“ verlangen, daß
der deutsche Reichstag sofort einberufen
werde.

Lloyd George über Deutschlands Zahlungsfähigkeit.

WTB. London, 11. Dez. (Reuter.) In Halle einer Rede
anläßlich des Kongress der Interalliierten-Kommissionen,
die Deutschlands Zahlungsfähigkeit die Kriegskosten zu zahlen, unterzogen
sich auch die amerikanische, die britische und die französische
Kommissionen. Lloyd George erklärte, daß er sich nicht
auf die Zahlungsfähigkeit Deutschlands einlassen werde.
Er sagte: Deutschland hat sich in einen Zustand zu stellen,
den wir nicht zulassen können. Er sagte: Deutschland hat
sich in einen Zustand zu stellen, den wir nicht zulassen
können. Er sagte: Deutschland hat sich in einen Zustand
zu stellen, den wir nicht zulassen können.

Die Behandlung der Elsäßer.

WTB. Genf, 12. Dez. Die „Frankf. Ztg.“
berichtet aus Genf vom 10. Dezember: Eine Verbindung des
Genfer Komitees hat beschlossen, daß alle Elsäßer, die während des
Krieges im deutschen Bereich geblieben sind, bis zum 15. Dezember
in die Schweiz zu kommen. Diese Verbindung hat beschlossen,
daß die Elsäßer in die Schweiz zu kommen. Diese Verbindung
hat beschlossen, daß die Elsäßer in die Schweiz zu kommen.
Diese Verbindung hat beschlossen, daß die Elsäßer in die Schweiz
zu kommen.

Der Streit um Dr. Solf.

Berlin, 12. Dez. (Eigene Drahtnachricht.) In der unter-
irdischen politischen Kreise verläuft, daß eine Entlassung
Lloyds George für die Lösung des
Krieges notwendig ist. Es wird
gesagt, daß ein französisches
Kriegskomitee sich für die
Entlassung Lloyd George für die
Lösung des Krieges notwendig
ist.

Der Herzog von Connaught will Vonn besuchen.
Berlin, 12. Dez. (Eigene Drahtnachricht.) In Vonn soll
dem Herzog, wie bekannt, der Herzog von Connaught, ein
Teil des Königs Georg von England, einreisen. Jetzt sind
der königliche Hofstaat eingetroffen. In Vonn soll
dem Herzog, wie bekannt, der Herzog von Connaught, ein
Teil des Königs Georg von England, einreisen.

Die dänische Frage auf der Friedens-
konferenz.
Kopenhagen, 12. Dez. (Eigene Drahtnachricht.) Nach einer
Mitteilung der dänischen Regierung wird die dänische
Frage auf der Friedenskonferenz in
Kopenhagen, 12. Dez. (Eigene Drahtnachricht.) Nach einer
Mitteilung der dänischen Regierung wird die dänische
Frage auf der Friedenskonferenz in
Kopenhagen, 12. Dez. (Eigene Drahtnachricht.)

Brand im Marinearsenal von Toulon.
Paris, 12. Dez. (Eigene Drahtnachricht.) Der Toulon-
Arbeiterstreik hat am 11. Dezember ein
Brand im Marinearsenal von Toulon
ausgelöst.

Die britische Arbeiterpartei für Auslieferung des
Kaisers.
London, 12. Dez. (Eigene Drahtnachricht.) Die neue
britische Arbeiterpartei fordert
die Auslieferung des Kaisers als
Bedingung für die Beendigung
des Krieges.

Oesterreichs Opfer.
Wien, 12. Dez. (Eigene Drahtnachricht.) Die Wiener
Presse hat Oesterreich während des
Krieges an Toten, Verwundeten
und Vertriebenen verloren.

Die Verhandlungen in Trier.
Trier, 12. Dez. Die deutschen Delegierten der
Rheinland-Kommission sind
in Trier angekommen.

Belgisches Mordregime in Aachen.
Aachen, 12. Dez. Wie die sozialdemokratische
„Freie Presse“ berichtet, haben
am Sonntagabend belgische
Soldaten in Aachen schwere
Verbrechen begangen.

Für eine allgemeine Entwaffnung.
Zwischen dem Reichshaus und dem
Volksklub hat sich eine
Entwaffnung vereinbart.

Die ehemalige Kaiserin ernstlich erkrankt.
Gag, 11. Dez. Wie „Die Welt“ berichtet,
ist die ehemalige Kaiserin
in Gag ernstlich erkrankt.

Arbeit, Disziplin, Ordnung.

von
Carl Helms-Halle.
Zu Beginn der revolutionären Bewegung wurden
Ereignisse im deutschen Vaterlande
abgehalten, in denen über das Thema:
„Frieden, Freiheit, Brot“
gesprochen wurde. Nachdem mehr als vier
Wochen seit dem großen Anmarsch
vergangen sind, ist das deutsche Volk
in der gleichen Ungewissheit, wann der
Frieden seinen Einzug halten wird,
die Freiheit erlangt wird, die Arbeit
erhalten wird, die Brot erlangt wird.
Die Erfüllung dieser Forderungen
hängt von der Erfüllung der
Forderungen der Arbeiter ab.
Die Erfüllung dieser Forderungen
hängt von der Erfüllung der
Forderungen der Arbeiter ab.

Die Verhandlungen in Trier.
Trier, 12. Dez. Die deutschen
Delegierten der Rheinland-Kommission
sind in Trier angekommen.

Belgisches Mordregime in Aachen.
Aachen, 12. Dez. Wie die sozialdemokratische
„Freie Presse“ berichtet, haben
am Sonntagabend belgische
Soldaten in Aachen schwere
Verbrechen begangen.

Für eine allgemeine Entwaffnung.
Zwischen dem Reichshaus und dem
Volksklub hat sich eine
Entwaffnung vereinbart.

Die Verhandlungen in Trier.
Trier, 12. Dez. Die deutschen
Delegierten der Rheinland-Kommission
sind in Trier angekommen.

Belgisches Mordregime in Aachen.
Aachen, 12. Dez. Wie die sozialdemokratische
„Freie Presse“ berichtet, haben
am Sonntagabend belgische
Soldaten in Aachen schwere
Verbrechen begangen.

Für eine allgemeine Entwaffnung.
Zwischen dem Reichshaus und dem
Volksklub hat sich eine
Entwaffnung vereinbart.

Die Verhandlungen in Trier.
Trier, 12. Dez. Die deutschen
Delegierten der Rheinland-Kommission
sind in Trier angekommen.

Belgisches Mordregime in Aachen.
Aachen, 12. Dez. Wie die sozialdemokratische
„Freie Presse“ berichtet, haben
am Sonntagabend belgische
Soldaten in Aachen schwere
Verbrechen begangen.

„Wie hätten sie mit einer Selbstschneidung dem Verlangen der „Reformer“ Rechnung ab, das doch in der Hauptsache nach den Bestimmungen der Delegierten der neuen Partei...“

„Erwachten, 12. Dez. Hier fand gestern eine öffentliche Versammlung statt, für die der vorgesehene Saal lange vor Eröffnung überfüllt war. Unter lebhaftem Beifall sprach Herr Graf...“

Halle und Umgegend.

Salle, den 12. Dezember 1918.

„Nach der Einberufung sprach am 6. Volksabend im Theater...“

„Der Abend war sehr schön und wird durch den natürlichen...“

„Das Brautpaar besteht aus dem Brautgatten und der Braut...“

„Schloßherren, heute, Donnerstag, wird Richard Wagner...“

„Schloßen wurden am 2. Dezember eine Schloßkammer aus...“

„Damenklub: 2 Herrenklub: eine gelbe Kaffee...“

„Von der Straße. Durch einen Lauffestwagen wurde in der...“

Provinzial-Nachrichten.

„Magdeburg, 10. Dez. (3m Kampf mit Dieben...“

„Erla, 10. Dez. (Wahl der Sozialisten...“

„Wittmar, 10. Dez. (Wahl der Sozialisten...“

„Wittmar, 10. Dez. (Wahl der Sozialisten...“

Vermischtes.

„Wittmar, den 10. Dez. (Wahl der Sozialisten...“

„Erla Schillerensemble in Groß-Berlin...“

Kunst und Wissenschaft.

„Herr Karl Maria v. Webers...“

„Keinen Nobelpreis für 1918...“

Sport-Nachrichten der „Saale-Zeitung“.

„Pferdesport...“

Handel, Gewerbe und Verkehr.

„Inberechtigte Zigarettenpreise...“

Verhählung der Fälle der 8. Kreisversammlung.

„Die Verhählung der Fälle der 8. Kreisversammlung...“

Verhählung der Fälle der 8. Kreisversammlung.

„Die Verhählung der Fälle der 8. Kreisversammlung...“

Witterungsnachricht der „Saale-Zeitung“.

„Witterungsnachricht der „Saale-Zeitung“...“

Mitteldeutsche Privat-Bank, A.-G. Filiale Poststr. 12, Postfach 1362, 1363, 1364. Auszahlung aller Bank-Donnellkonten 133, Farnsch. 6199. mässigen Geschäft.



Walhalla-Operetten-Theater.

Täglich pünktlich 7 Uhr: A 15715
Das Fürstenkind.
 Operette von Franz Lehar.
 Donnerstag 3 Uhr
Lisi's Märchenreise
 Märchen, Zwergen, Schlaraffenballlet.
 Klein Preis: 10, 1.20, 1.50, 2.00, 2.50, 3.00.
 Militär und Kinder halbe Preise.
 Kasse von 10-11 u. 4-5 Uhr.

Nachfeier zum 25jährigen Einweihungsfeste der Stephanskirche.
 Mittwoch, den 18. Dezember, abends 8 Uhr,
 „Stephanskirche“

Weihnachtsmusik
 veranstaltet von
Mathilde Schmidt-Haym, Gesang,
Dr. Ernst Schnorr von Carolsfeld,
 Organist an der Dreikönigs- und in Dresden,
 und an der Milwitzer von Herrn K. r. l. Eckstein.
 Orgelvorträge, Bach: Fantasie G-dur, Präludium
 D-dur 2 Variationen Veränderungen über „Vom
 Himmel hoch“, Fuge D-dur, Gesänge von Bach,
 Händel, Brahms, Gähler, Hallwachs, Corralius.
 Karten 3, 2, 1, 4 u. 5. Theater, Hofbau u. Kirchweggang.

Kantorowicz-Diele
 Obere
 Leipziger Str. 52
Neu eröffnet!
 Donnerstag V 316 2
 den 12. Dezember
Schrammel-Musik.

Gemahlene kohlen-sauren Kalk,
 gemahlene gebrannten Stückenkalk
 liefert prompt und prompt
Edmund Müller, Kalkgroßhandlung,
 Magdeburger, Schleierstraße 70, Fernsprecher 4831.
 Preis auf Anfrage sofort. 501292

Kleinföbel
 bei stets willkommenen V 451 5
Festgeschenk.
 Zigarettenchränke 48.- 27.- 24.- 18.- 15.-
 Nähkästen 9.75 6.75 4.50 2.95 1.95 1.25
 Nähständer 53.- 35.- 22.50 13.50
 Büstenständer 48.- 28.- 24.- 15.50
 Bücherstapler 65.- 48.- 38.-
 Zierische 52.- 22.50 18.50 16.50
 Rauchtische 145.- 85.- 48.- 38.- 32.-
 Rohrstühle 27.- 28.-
 Klaviersessel 58.- 48.-
 Flurgarderoben 125.- 95.- 85.-
 Liegestühle 48.- 28.- 18.50 14.50 8.75
 Schaukelstühle 115.-
 Wandbilder 125.- 95.- 48.- 18.50 12.50
Leopold Nussbaum

Ich bin aus dem Felde heimgekehrt
 und werde vom 16. Dezember ab
 wieder in meinem Büro Gr. Stein-
 strasse 76, 1.
Sprechstunde
 abhalten R 271
Rechtsanwalt Bennwitz.

Jacken-Kleider
 Sport-Form
 Herren-Schneiderei
 Jede loseer Sitz,
 empfiehlt preiswert V 3553
H. Schnee Nachf.
 alle a. S., Gr. Steinstr. 84.

Praktische Weihnachtsgeschenke
 sind keine
Solinger Stahlwaren
 Tisch-, Abend- und Tranchier-Festzeuge,
 Gefäßscheren, Alpaca-Bestecke, Taschen-
 messer, Scheren, Instrumente zur Nägepflege,
 Rasiermesser, Rasier-Apparate, vollständige
 Rasier-Garnituren, Rasier-Spiegel usw.
Max Turner Inhaber: J. Kranner
 Obere Leipziger Strasse 66. — Telefon 6719 — Geisstrasse 55.

1/28 Apollo-Theater 1/28
Das freie Meer!
 Grosses Meerespiel in 3 Akten von Heinrich
 Gellerdore, aufgeführt von Malrosen und ersten
 Künstlern, zugunsten der Kriegsgopier.
 Sonnabend nachmittag 7 1/2 Uhr:
Schädiator-Vorstellung
 in kleinen Fressen h 10 95
 Vorverkauf an der Theaterkasse von 9-11 und 5-7

heute letzter Tag!
Alle Promenade 11a **Leipzigerstrasse 88**
 Fernruf 5725. **UT** Fernruf 1221.
„In Sachen Marc Renard“ **Stuart Webbs**
 Kriminalfilm in 3 Akten. „Der Stier von Saldanha“
Ab morgen:
Liebe und Leiden einer Artistin. **Bernd Aldor**
 Drama in 5 Akten. V 353 5 **Die tolle Heirat von Lalö.**

Stadt-Theater
 Freitag, den 13. Dez. 1918,
 Ant. 7-11 Uhr, End 6 1/2 Uhr:
Familie Schimek
 Schwank von Kadelburg.
 Sonnabend nachm. Schneewittchen.
 Sonnabend abend: Die
 verwaltete Glocke.
Thalia-Theater.
 h 272 **Waldspiel**
 des Stadttheaters-Veranstalt.
 Sonntag, den 15. Dezember 1918
 abend 7 1/2 Uhr:
Größtadituit.
 Capitul von Dürrenmatt und
 Kadelburg.

Zur zwanglosen Besichtigung unserer ausserordentlich sehenswerten
Weihnachts-Ausstellung
 laden wir hierdurch herzlich ein.
Gebrüder Bethmann
 Werkstätten für Wohnungskunst
 Halle a. S. • Große Steinstraße 79/80.
 Kleinföbel aller Art • Clubessel • Dielenmöbel • Kunstgewerbe • Truhen
 Anikeföbel • Flurgarderoben • Frisierrolletten • Geschnitzte Möbel • Teppiche
 Stoffe • Dekorationen • Gardinen • Beleuchtungskörper • Rauchtische.
 Ausstellung und Verkauf von Arbeiten Verwandeler aus hiesigen Lazaretten.

Neuheiten
 in
Weihnachtsgeschenken
Speisezimmer
Herrenzimmer
Damenzimmer
Schlafzimmer
Küchen.
 Grosse Auswahl
 in ein oder bis ganz reichlich
 Ausföhrung.

Möbelfabrik
Albert Marth's Nachf.
 Inh. Richard Ziemer.
 Halle a. S., Alter Markt 2.
 V 6081
Krawatten
 in
 sehr grosser
 Auswahl zu
 billigen Preisen
 Dauerwäsene
 Vertrieb
 Kl. Berlin 2, 1 Trepp rechts
 Ecke Sternstr.

Albert Drechsler Nachf.
 Vornehme Herren- u. Damenschneiderei
Erstklassige Ausführung
 auch bei Zugabe des Stoffes.
 Wenden Umarbeiten
 sämtlicher Kleidungsstücke. R 271

Tabakpfeifen
 Echte V 11 225
Bryndeschagpfeifen
 in Horn u. Bernsteinspitze
Gigerettenspitzen,
 Bernsteinspitzen,
Emil Herz,
 Obere Leipzigerstr. 45.

Gebr. Bethmann
 Werkstätten
 für Wohnungskunst.
 Halle a. d. S.,
 Gr. Steinstraße 79-80.
Elegante
Herrenzimmer.
 V 225

Achtung! Hausfrauen!
 Gold liegt in allen Winkeln.
 Zahle für V 945
Lumpen, Knochen, Papier sowie für
Rosshaare u. Felle höchste Tagespreise
 Hole auf Wunsch auch selber ab.
Paul Günther, Rohprodukte, Taubenstr. 3
 Hof. hinten links.
 Tel. 6176. Alles wird streng reell gewogen. Tel. 6176.

Fest-Krawatten.
 3 Mk.
 4 „
 5 „
 6 „
 7 „
 8 „
 10.
 in allen Formen 110
 die größ. Auswahl
O. Blankenstein,
 Leipziger Straße 71,
 Obere Steinstraße 36.

Blusen
 Kostüme, Kostümstücke,
 Paletots, Mantelkleider.
Przewin
 Federrücken
 gep. bar oder erleichterte
 Zahlungsweise.
Fr. Gronau,
 Bauernstrasse 16.

„Thermos“
 hat halt und best.
 ohne Feuer und Gas,
 in allen Restaurants.
Max Sobel,
 Steinweg 46, Reifler, 1
 Zimmerdorf, Bahnhöfstr. 3.

Aschen- u. Schutttröden
 werden hier billig ausgeföhr.
 R. Härtel, Bergstr. 14.
 Fernruf 5822. b 1013
Sofentöden von 1.00 Mk.
 bis 5.00 Mk.
 - Sehr große Auswahl!
 H. Schnee nachf., Gr. Steinstr. 84.

Unterricht
Unterricht
 in Stenler, Diktat u. Mens.
 Schöner, ein. u. meh. Ökonome
Kurt Donner, Föhrweg 5

Wahrbretter
 mit V 4284
Kath. Zinkmalerei
Max Sobel,
 Steinweg 46, Reifler, 1,
 Zimmerdorf,
 Bahnhöfstr. 3.

